

Leitlinien Unterfranken: Kompakt auf einer Seite

- Schneller Ausbau der A 3
- Prüfung einer Mautpflicht auf viel befahrenen Landstraßen (B 19, B 26, B 469)
- Stärkung der Westfrankenbahn (Aschaffenburg – Miltenberg, Direktanschluss nach Frankfurt)
- Flächendeckende DSL-Anschlüsse in Unterfranken
- Vernetzung der Tourismusstrukturen in Unterfranken
- Stärkung des ländlichen Raumes in Unterfranken, bessere Förderung von Randgebieten wie die Landkreise Rhön-Grabfeld und Hassberge
- Einführung eines bayerischen Pendlergeldes mit einer sozialen Komponente (dies kann der Bayer.Landtag beschließen)
- Sicherstellung der Grundversorgung in Unterfranken auf dem Land
- Unterstützung der unterfränkischen Landwirte um Erhaltung des Biodieselherstellers Campa in Ochsenfurt
- Erhaltung des Hafenlohrtales – kein Trinkwasserspeicher dort
- Unterstützung der Energieagentur Unterfranken und bayernweite Offensive für Wärmedämmung; kostenlose Energieberatung für einkommensschwache Haushalte
- Dezentrale Energieversorgung verbessern (z.B. zentrale Windparks)
- Erhaltung des Steigerwaldes als Naturpark (kein Nationalpark)
- Sicherung der flächendeckenden Hausärzteversorgung
- Keine Privatisierung der noch in kommunaler Hand befindlichen Krankenhäuser
- Ablehnung von MVZs, wenn Kapitalgesellschaften (z.B. Rhön-Klinikum) dies initiieren
- Grundsätzliche Erhaltung der Trennung von ambulanten und stationären Bereich; Änderung von Bundesgesetzen über Bundesratiinitiativen
- Verlängerung der Grundschulzeit auf 6 Jahre und Aufbau von Regionalschulen in Unterfranken; gesetzliche Gesetzliche Festschreibung der Klassenhöchststärken auf 25
- Aufbau eines unterfränkischen Netzwerks „Alt hilft jung“
- Initiative für mehr „echte“ Mehrgenerationenhäuser, bei denen alt und jung gemeinsam unter einem Dach leben
- Ausbau des Konzepts „Supermarkt der Generationen“ in Unterfranken (bisher in Bergtheim und Elsenfeld umgesetzt)